

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	14.12.2006

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/4671/06) am 13.12.2006

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Hans-Willi Boukes, Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald und Michael Wessel ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer, die Herren Andreas Bialas und Eberhard Hasenclever ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

die Herren Michael Berger und Thomas Sperling ,

von der FDP

Herr Friedrich Paul ,

von der Linkspartei.PDS

Frau Elke von der Beeck ,

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Stv. Rainer Spiecker (ab 19.45 Uhr)

,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

./.

von der Presse

Frau Voogt-Müller, WZ

Frau Schwarz, WR

Nicht anwesend sind:

die Herren Neveling M.A. (CDU), Michaelis (SPD) und Graeber (ohne Parteizugehörigkeit)

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Unterbrechung des öffentlichen Teils von 19.55 Uhr bis 20.00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnert der Bezirksvorsteher an den am 10.12.2006 nach längerer Krankheit verstorbenen Herrn Fritz Sidon, der bis September 2006 für 17 Jahre Mitglied der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg gewesen ist. Er bittet die Anwesenden sich in stillem Gedenken von ihren Plätzen zu erheben.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

- In der Sitzung der BV am 21.11.06 wurde zwei Anträgen der Verwaltung die Dringlichkeit verweigert. Hierzu fand ein Abstimmungsgespräch mit der Verwaltung wie angekündigt am 27.11. statt. Näheres hierzu zusammen mit den Anträgen unter TOP 2 und 3.
- A 2.12. wurde von Vertretern der BV ein Gespräch am Sportplatz Albertshöhe (Sondern) mit Vertretern der Anlieger und des TSV Beyenburg geführt. . Hintergrund war ein Schreiben zu Lärmbelästigung und Parkplatzprobleme beim Sportplatzbetrieb. Das Thema ist durch die BV in 2007 weiter zu behandeln.
- Am 6.12.wurde durch die Vorsteher mit dem Denkmalschutz die Sicherung des Bodendenkmals „Hedtmannscher Wasserstollen an der Thielestr. besprochen.
Abgesprochen wurde, dass Stollen und Zuwegung nach Fertigstellung durch den Bauträger (ten Brinke) der Stadt übereignet werden. Ein Schlüssel des Stolleneingangstores soll im Stadtbüro Langerfeld aufbewahrt werden. Der Bescheid über die Eintragung als Bodendenkmal liegt in Kopie im Stadtbüro.
- Der im November angekündigte Antrag des „Netzwerks Grüne Anlagen“ wird bis zur weiteren Klärung der Finanzierung nach 2007 geschoben.
- Die Wuppertal Bewegung bietet an im Rahmen einer BV Sitzung das Projekt Rheinische Strecke zu präsentieren verbunden mit der Bitte um Unterstützung. Die BV wird sich hierzu in 2007 eine Meinung bilden.
- Der im Regelfall übliche TOP 2, Anhörung des Bezirksjugendrates, entfällt heute, da uns noch keine Ergebnisse der Neuwahlen vorliegen. Diese sind für Januar angekündigt.
- Die Antworten auf eine Anfrage im Rat zum BPlan Steinhauser Bergstraße liegen zwischenzeitlich auch der Bezirksvertretung vor und können in der Geschäftsstelle eingesehen werden (den Sprechern und Vertretern der Fraktionen/Gruppierungen in der Bezirksvertretung ist die Unterlage bereits zugegangen).
- Nach einer Aussage von Herrn Palluch, Ress. 100.2, erscheint die Grundfinanzierung für die Strecke der „Wupperschiene“ (Oberbarmen/Beyenburg) gesichert. Mit Ergebnissen wird in 2007 gerechnet. Die schriftliche Information dazu haben die Sprecher erhalten.
- Das Gartenhallenbad Am Timpen bleibt vom 23.12.06 bis 14.01.07 wegen Ausbesserungsarbeiten geschlossen.
- Der Oberbürgermeister kündigt die Picobello-Aktion für Samstag den 24.03.07 an und bittet um Beteiligung.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

-
- 2** **Neustrukturierung in der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Wilhelm-Hedtmann-Straße**
Vorlage: VO/0499/06

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 13.12.2006:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

Der Schließung einer Hortgruppe und einer Kindergarten-Tagesstättengruppe sowie der Inbetriebnahme von zwei großen Altersgemischten Gruppen jeweils zum 29.12.2006 in der Tageseinrichtung für Kinder Wilh.-Hedtmann-Str. 15 wird – vorbehaltlich der Genehmigung des Landesjugendamtes – zugestimmt.

Einstimmigkeit

- 3** **Endausbau der Offenen Ganztagschule im Primarbereich zum Schuljahr 2007 / 2008**
Vorlage: VO/1096/06

Der Bezirksvorsteher weist im Zusammenhang mit der Vorlage auf den Einsatz der Bezirksvertretung hin, schnellstmöglich einen neuen Standort für die Fritz-Harkort-Schule in der Fleute fest zu legen. Leider gebe es bisher aber nur eine klare Aussage der Verwaltung zum neuen Standort Am Timpen/Galmeistraße. Keine Aussagen dagegen gibt es bisher zu bautechnischen Einzelheiten und zum Zeitplan.

Offensichtlich lägen die Probleme in der Finanzierung, da eine Nachbesserung der Summe erfolgen muss, die derzeit im Haushaltsplan für den Neubau eingeplant sei.

Frau Thoenes, Schulleiterin der Fritz-Harkort-Schule, berichtet über die Planung der Schule im Zuge des Endausbaus der Offenen Ganztagschule eine vierte Betreuungsgruppe einzurichten und darüber hinaus den Wunsch für eine 5. Gruppe, da entsprechende Anmeldungen vorlägen. Sie sieht jedoch die gravierenden Platzprobleme und das immer wiederkehrende Vertrösten auf einen baldigen Umzug, der, wie auch vom Bezirksvorsteher mitgeteilt, derzeit Planmäßig nicht in Sicht sei.

Der Bezirksvorsteher sichert Frau Thoenes für die Bezirksvertretung zu, nicht in dem Bemühen nachzulassen, eine Verbesserung für die Schule einzufordern.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 13.12.2006:

Die Bezirksvertretung empfiehlt bezogen auf den eigenen Stadtbezirk wie folgt zu entscheiden:

1. Der Rat beschließt die **Erweiterung** der folgenden Offenen Ganztagschulen im Primarbereich um 16 Gruppen à 25 Schüler/innen zum Schuljahr 2007 / 2008:
 - a. kGS Am Engelnberg
 - b. GGS Am Hofe (Grundschule Hütterbusch)
 - c. GGS Birkenhöhe
 - d. GGS Cronenfelderstraße (Hermann-Herberts-Schule)
 - e. GGS Eichenstraße
 - f. GGS Engelbert-Wüster-Weg
 - g. GGS Germanenstraße
 - h. GGS In der Fleute (Fritz-Harkort-Schule)

- i. GGS Kratzkopfstraße
 - j. GGS Küllenhahner Straße (Grundschule Küllenhahn)
 - k. kGS Leipzigerstraße (Sankt-Michael-Schule)
 - l. GGS Mercklinghausstraße
 - m. GGS Meyerstraße
 - n. GGS Nützenberger Straße
 - o. kGS Zur Schafbrücke (Sankt-Antonius-Schule)
2. Der Rat beschließt die **Umwandlung** der folgenden Grundschulen zu Offenen Ganztagsgrundschulen im Primarbereich zum Schuljahr 2007 / 2008 mit insgesamt 13 Gruppen à 25 Schüler/innen:
- a. GGS Berg-Mark-Straße
 - b. GGS Gebhardtstraße
 - c. GGS Markomannenstraße
 - d. GGS Rottsieper Höhe
 - e. GGS Thorner Straße
3. Der Rat beschließt die **Umwandlung** der folgenden Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen zum Schuljahr 2007 / 2008 mit 2 Gruppen à 12 Schüler/innen:
- a. FÖL Eichenstraße
 - b. FÖL Lentzestraße, vorbehaltlich eines positiven Prüfungsergebnisses auf Machbarkeit (siehe Text unten)
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderanträge zu erarbeiten und fristgerecht der Bezirksregierung Düsseldorf vorzulegen.

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, auch am weiteren Verfahren bezogen auf den Neubau der Fritz-Harkort-Schule in der Fleute zeitnah beteiligt zu werden.

Einstimmigkeit

-
- 4 **Satzung über die teilweise Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung der Straße In der Fleute zwischen dem Grundstück In der Fleute 143a und der Dieselstraße**
Vorlage: VO/1125/06

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 13.12.2006:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu entscheiden:

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die teilweise Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung der Straße In der Fleute zwischen dem Grundstück In der Fleute 143a und der Dieselstraße gemäß dem beigefügten Entwurf (Anlage 01).

Einstimmigkeit

Der Bezirksvorsteher verkündet, dass diese Sitzung nicht nur die letzte im Jahr 2006 gewesen sei, sondern auch seine letzte Sitzung als Bezirksvorsteher und Mitglied der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg. Er informiert über seinen Rücktritt zum 31.12.2006 und weist ausdrücklich darauf hin, dass Grund dafür keine aktuellen Probleme oder Konflikte seien. Es handele sich um einen altersbedingten Schritt, er sei der Meinung wenn im Alter die 7 stünde, sei es Zeit aufzuhören.

Er bedankt sich bei den Mitgliedern der Bezirksvertretung für die sehr gute lange Zusammenarbeit. Der Bezirksvorsteher stellt seinen Nachrücker, Herrn Dr. Stromberg aus Beyenburg, vor.

Als Stellvertreter übernimmt Herr Hasenclever für die anderen Mitglieder die Verabschiedung von Herrn Boukes, der seit 1970 mit einer Unterbrechung für 30 Jahre der Bezirksvertretung angehörte und dankt ihm im Namen aller für seine lange und gute Arbeit für den Bezirk Langerfeld-Beyenburg in allen Funktionen; als „normales“ Mitglieder, stellvertretender Bezirksvorsteher und die letzten 7 Jahre als Bezirksvorsteher.

Er lobt den scheidenden Bezirksvorsteher für seine sachliche und konstruktive Führung. Er betont wie wichtig es sei, Kräfte zu bündeln, Parteizäune niedrig zu halten und über Kompromisse zu Lösungen zu kommen. All dies sei Herrn Boukes vorbildlich gelungen.

(Anmerkung der Schriftführerin: Die weiteren Punkte und Aufzählungen der großen Themen während der Amtszeit von Herrn Boukes können der schriftlichen Zusammenfassung von Herrn Hasenclever entnommen werden, die zur Einsichtnahme in der hiesigen Geschäftsstelle aufbewahrt wird)

Boukes
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin